

Informationsveranstaltung zu einem neuen Gesprächskreis für Angehörige von Suizid

Der Suizid eines lieben Menschen trifft die Angehörigen meist völlig unvorbereitet und lässt sie mit vielen Fragen zurück. Gerade jetzt wäre die Unterstützung des Umfelds wichtig, aber sie bleibt oft aus. Die Angehörigen sind oft allein in ihrem Trauerprozess. Hier kann eine Selbsthilfegruppe sehr hilfreich sein. Im Gespräch mit Menschen, die in der gleichen Situation sind, die gleichen Erfahrungen machen und auch denselben Schmerz teilen, muss vieles nicht erklärt werden – es wird verstanden. Nicht allein zu sein mit der Trauer und auch der Wut ist eine „Stütze“. Gemeinsam den Blick nach vorne zu richten und Strategien zu entwickeln, um mit der Trauer nach Suizid umzugehen und der immer wieder auftauchenden Frage „Warum?“ gemeinsam zu begegnen.

Aus diesem Grund lädt der Ambulante-Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Lippe e.V. und die Selbsthilfe-Kontaktstelle im Kreis Lippe **am Mittwoch, den 4. November, um 19.00 Uhr in den Räumen des Ambulanten-Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienstes Lippe e.V., Lange Straße 31 (über Esprit) in Detmold**, Angehörige von Suizid ein, um sich über die neu zu gründende Gruppe zu informieren

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich, da aufgrund der Corona-Hygienebestimmungen die Teilnehmer*innen -Zahl begrenzt ist.

**Anmeldung unter : 05231 56 1260 oder
selbsthilfe-lippe@paritaet-nrw.org**